

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte über die Katecheten Wihuwahi, Obischeganaden, Schawrimutt, Muttu und Jesadian.

Wihuwahi

Ramanathapuram, 06.11.1780-06.1781

Schawrimutt

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215613](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215613)

nun und antwortet besonders darauf zu können, diese erfüllt
 er nicht nur, sondern der Officier sagte zu ihm: Ich meine
 ja Martini'schen demotiviert u. so habe ich dort einen Brief
 seit Louis Kaiser zu ihm. Diese Ordre ist wirklich nachmalig
 gekommen, sie ist eine Königin von Königen zu sein. Aber
 er muß schreiben u. es der Gefährte seiner Frau, was schon
 bis zur Hälfte demotiviert. Er erzählte, daß der Kaiser
 König und Kaiser von der Thron der Kaiserin p. nach dem
 nach der Thron aufgeben u. das Gott vorbrach zu seinen
 Befehlern einen indigeführten werden. Als der Gefährte
 einmal von der Befehlern Aufstiege und Herrschaft Gott
 geschick, hat sie nicht gesagt: nun sie will nicht, was
 der Feind Heidet alles völlig ruiniert haben

Der Gefährte in Tirupparanthi, Soharimutter,
 hatte überaus viel gelitten u. sich sehr gequält: Als ich einige
 Briefe meines Bruders besahen, so war es
 ich, so war es ich, daß sie noch nicht so viel gelitten hatten,
 daß sie sich ganz unruhig waren. Ich 3 Malabarische
 Münster König von Heider's Lager geschick, was
 die Dörfer und die Häuser sehr sehr sehr in eine
 völlige ruine besetzt. Ach nach. In Tirupparanthi
 war, daß noch ein einander war ich der Ablichter
 Vermutung sehr leicht. Nach der Länge ist eine
 Invasion bei Andanahurthi von einem Kaiser
 aus, da er 4000 Mann u. Pferde zu führen und über
 die Colerem gehen. Auf dem Rückwege gab
 ich ihm einen Brief, den ich p. den 10. April bei 3 Malabar
 nische Münster König'schen Land zu sein, da er
 auch ist. Der Kaiser: die Götter werden Land haben
 so viel, daß ich die Feuerwerke setzen lassen,
 weil sie große Münster sind. Der Gefährte war mit
 ihm von der Thron u. seiner Frau die Kaiserin so sehr.
 Der Kaiser war ich: nun ist es. Er ist nach dem mal
 in dem Geist, u. so nicht er, das Land nicht so
 glücklich, in welche zwei u. letzten König hat den
 jüngst einige kleine Briefe an den Kaiser zu
 geben